

**Markgrafenkirchen
entdecken.**



**MARK
GRAFEN
KIRCHE**



**Die „Markgrafenkirchen“
in Kulmbach/Bayreuth
im europäischen Kontext.
Interdisziplinäre Perspektiven
und Fragestellungen.**

**Wissenschaftliches Symposium
24. bis 26. Juni 2021 digital & in Bayreuth**

Wir laden Sie herzlich ein zum (überwiegend) digitalen Symposium Markgrafenkirchen vom 24. bis 26. Juni 2021 in Bayreuth!

Die Europäische Union fördert ein Projekt, das 59 „Markgrafenkirchen“ und Kirchen im „Markgrafenstil“ in Oberfranken spirituell, theologisch, kulturell, touristisch und wissenschaftlich erschließt.

Zur wissenschaftlichen Erschließung veranstaltet der Projektträger, der Verein Markgrafenkirchen e.V., in Kooperation mit dem Kirchenkreis Bayreuth, dem Evangelischen Bildungswerk Oberfranken-Mitte e.V., der Augustana-Hochschule Neuendettelsau, dem Bezirksheimatpfleger Oberfranken und dem Institut für Fränkische Landesgeschichte Thurnau ein interdisziplinäres Symposium mit dem Titel:

Die „Markgrafenkirchen“ in Kulmbach/ Bayreuth im europäischen Kontext.

Interdisziplinäre Perspektiven und Fragestellungen.

Ob der Begriff „Markgrafenkirchen“ richtig gewählt ist, dazu gibt es unterschiedliche Einschätzungen. „Markgrafenkirche“ hat sich jedoch als Markenzeichen für einen Kirchentyp herausgebildet, der im ehemaligen Markgraftum Brandenburg-Kulmbach mit seiner Residenz in Bayreuth und in angrenzenden Herrschaftsgebieten eine besondere Ausprägung innerhalb des evangelisch-lutherischen Kirchenbaus in Europa findet.

Das Thema wird aus verschiedenen Perspektiven betrachtet:

- aus der historischen Perspektive mit Blick auf die Landes- und Wirtschaftsgeschichte, sowie die Repräsentationskultur,

- aus der theologischen Perspektive mit Blick auf Dogmatik, Homiletik, sowie auf die Liturgie- und Frömmigkeitsgeschichte,
- aus der kunst- und baugeschichtlichen Perspektive,
- im Hinblick auf die Wirkungsgeschichte.

Die Vorträge übernehmen namhafte Referentinnen und Referenten; zugleich werden die Ergebnisse des Projektes „Inventarisierung der Markgrafenkirchen“, das durch das Kunstreferat der Evang.-Luth. Landeskirche Bayern maßgeblich durchgeführt wird, vorgestellt.

Eine Übersicht über den Ablauf und die geplanten Vorträge finden Sie auf den folgenden Seiten.

Das Symposium tagt überwiegend digital. Die Abendvorträge am Donnerstag und am Freitag finden in den Bayreuther Kirchen statt und können voraussichtlich im Live-Stream verfolgt werden.

Die Titel der Vorträge und der Zeitplan geben den derzeitigen Planungsstand wieder. Kurzfristige Änderungen können vermutlich noch notwendig sein.

Genauere Informationen werden wir rechtzeitig auf unserer Homepage www.markgrafenkirchen.de zur Verfügung stellen.

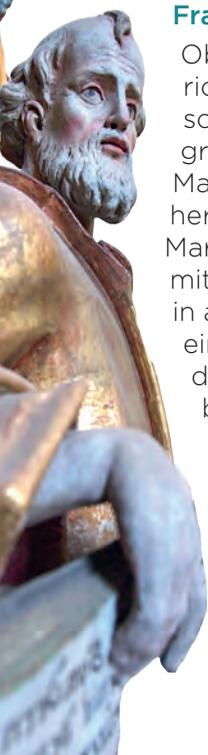
Wir freuen uns, Sie bei unserem Symposium begrüßen zu dürfen!

Dr. Dorothea Greiner

Regionalbischöfin des
Kirchenkreises Bayreuth

Dekan i.R. Hans Peetz

Vorsitzender des Vereins
Markgrafenkirchen e.V.



ab 9.30 Uhr Einloggen und Ankommen

10 Uhr

Regionalbischöfin
Dr. Dorothea Greiner, Bayreuth

Begrüßung und Einführung

10.30 Uhr

Prof. Dr. Rainald Becker,
München

Politik, Kirchenbau und Herrschaftsrepräsentation:
die Bayreuther Markgrafen

11.15 Uhr

Prof. Dr. Georg Seiderer,
Erlangen

Politische Grundlagen des Kirchenbaus.
Aktueller Forschungsstand zur Geschichte der bei-
den fränkischen Markgraftümer

12 Uhr

Patronats- und Baulastverhältnisse und ihre
Auswirkungen im Bereich des Markgraftums
Brandenburg-Kulmbach

12.45 Uhr Mittagspause

ab 14.00 Uhr Einloggen und Ankommen

14.15 Uhr

Team des Projekts
Inventarisierung Markgrafenkirchen

Ergebnisse des Projekts Inventarisierung der Mark-
grafenkirchen. Typische Beispiele im Vergleich:
Architektur, Ausstattung, Ikonografie

14.45 Uhr

Dr. Wolfgang Hegel, Bayreuth
Dekan i.R. Hans Peetz, Fenkensees

Rekonstruktion einer „Modellkirche“

15.30 Uhr Pause

16 Uhr

Prof. Dr. Jan Harasimowicz,
Breslau

Markgrafenkirchen – Vorbilder und Nachwirkungen
Kirchenbautheorie anhand von Beispielen aus dem
Markgraftum

16.45 Uhr

Prof. Dr. Klaus Raschzok,
Neuendettelsau
Dekan i.R. Hans Peetz, Fenkensees

Wirkungsgeschichte theologisch: Verurteilung und
Umgestaltung im 19. Jahrhundert, Rehabilitation
und Wiederherstellungen im 20. Jahrhundert

17.30 Uhr

Nicolas Jagla, M.A.,
Thurnau

Die Kirchen im Spiegel der Pfarrbeschreibungen

18 Uhr Pause

Donnerstag, 24. Juni 2021

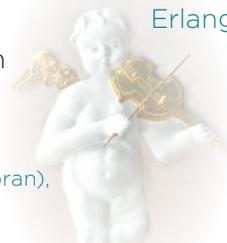
Stadtkirche Zur Heiligen Dreifaltigkeit
Bayreuth

20 Uhr

UKMD Prof. Dr. Konrad Klek,
Erlangen

Musik in den Markgrafenkirchen
Vortrag mit Musikbeispielen
aus dem Choralbuch für alle Kirchen
in den markgräflichen Gebieten.

Gemeinsam mit Eva-Maria Helbig (Sopran),
Erlangen



ab 8.30 Uhr Einloggen und Ankommen

9 Uhr

Dr. Marcus Mühlnikel,
Thurnau

Entscheidungswege und Argumente für den
Neubau oder die Sanierung von Kirchengebäuden

9.45 Uhr

Dr. Verena Friedrich
Würzburg

Kunstgeschichte: Architekten, Baumeister, Künstler
und Handwerker

10.30 Uhr Kaffeepause

11 Uhr

Prof. Dr. Ursula Roth,
Erlangen

Musealität der Kirchenräume im ehemaligen
Markgraftum Brandenburg-Kulmbach

12 Uhr Mittagspause

ab 13.45 Uhr Einloggen und Ankommen

14 Uhr

Dr. Frank Kurzmann,
Hamburg

Die Erschließung der Kirchenräume durch die
Einweihungspredigt

14.45 Uhr

Dr. Peter Baumann,
Erlangen

300 Jahre Altstädter Kirche Erlangen

15.15 Uhr Pause

15.45 Uhr

Der Kirchenbau in der Nachbarschaft des
Markgraftum Brandenburg-Kulmbach

Prof. Dr. Jürgen Bärsch,
Eichstädt

Kirchenbau der Römisch-Katholischen Kirche

Prof. Dr. Klaus Raschzok,
Neuendettelsau

Kirchenbau im Markgraftum Brandenburg-Ansbach
und der Freien Reichsstadt Nürnberg

eventuell noch:

Kirchenbau in Sachsen, Thüringen und Preußen

18 Uhr Pause

Freitag, 25. Juni 2021

Ordenskirche, St. Georgen
Bayreuth

19 Uhr

Prof. Dr. Günter Dippold,
Bayreuth

Finanzierung der Markgrafenkirchen



ab 8.30 Uhr Einloggen und Ankommen

ab 13.45 Uhr Einloggen und Ankommen

9.00 Uhr

Sebastian Norck, M.Sc.,
Bayreuth

Die Bedeutung der Markgrafenkirchen für die regionale Identität heute und für den Tourismus

14.00 Uhr

Team des Projekts
Inventarisierung Markgrafenkirchen

Ergebnisse des Projekts Inventarisierung der Markgrafenkirchen.
Typische Beispiele im Vergleich: Vasa Sacra

9.35 Uhr

Prof. Dr. Martin Ott,
Thurnau

Regionale und lokale Perspektiven auf die Markgrafenkirchen im 20. Jahrhundert

14.45 Uhr

Prof. Dr. Klaus Raschzok,
Neuendettelsau

Kirchenraum – Liturgie – Frömmigkeit

10.15 Uhr Pause

15.30 Uhr

Jutta Geyrhalter, Bayreuth
Daniela Herrmann, Bayreuth

Das Projekt Markgrafenkirchen: Ausblick

10.45 Uhr

Dekan i.R. Hans Peetz,
Fenkensees

Umgang mit der vorgefundenen Substanz
Bausubstanz und Ausstattung: Bilder, Altäre,
(Heiligen-) Figuren, Messgewänder

15.45 Uhr

Regionalbischöfin
Dr. Dorothea Greiner, Bayreuth

Abschluss

11.25 Uhr

Dr. Florian Herrmann,
Bayreuth

Fragestellungen gegenwärtiger Nutzung

12.00 Uhr Mittagspause



Teilnahme

Wir freuen uns über Ihr Interesse am Symposium. Alle Informationen, wie Sie die Vorträge verfolgen können, finden Sie rechtzeitig auf unserer Homepage www.markgrafenkirchen.de

Sie können sich gerne auch bei uns anmelden, dann lassen wir Ihnen die entsprechenden Informationen vorher per Email zukommen.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:
markgrafenkirchen@elkb.de.

Bei Fragen können Sie sich gerne wenden an:
Pfarrerin Daniela Herrmann,
Projektstelle Erschließung der Markgrafenkirchen im
Kirchenkreis Bayreuth,
Telefon: (09 21) 7 57 48 14,
Mail: markgrafenkirchen@elkb.de

oder:

Jutta Geyrhalter, Projektmanagement Leader,
Telefon: (09 21) 7 57 48 21,
Mail: Jutta.Geyrhalter@elkb.de

Kooperation und Adressen Abendvorträge

Stadtkirche Bayreuth, Kirchplatz 1, 95444 Bayreuth
Ordenskirche Bayreuth, St. Georgen 50, 95448 Bayreuth

Kooperationspartner

Augustana-Hochschule Neuendettelsau,
Bezirksheimatpfleger Oberfranken
Evangelisches Bildungswerk Oberfranken-Mitte e.V.
Evang.-Luth. Kirchenkreis Bayreuth
Institut für fränkische Landesgeschichte Thurnau

PROJEKT „ERSCHLISSUNG DER MARKGRAFENKIRCHEN IN OBERFRANKEN“

Hier investiert Europa in den ländlichen Raum.

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER),

durch die Evang.-Luth. Kirche in Bayern und den Kirchenkreis Bayreuth sowie die Oberfrankenstiftung.



Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern



Projektträger, Herausgeber und Bildrechte:
Markgrafenkirchen e.V.
www.markgrafenkirchen-bayern.de